



Aiducation
International



**The School
of St Jude**



The Rotary Start-Up Academy Tanzania
9.-13. Dezember Arusha



„Every society can only be as intelligent, effective and successful as the people it's made of. [...] It is not an indulgence to cultivate great talent, it is an indulgence, a criminal indulgence not to do so.”

DR. ALFRED HERRHAUSEN
former Chairman of Deutsche Bank

Aiducation International: Our Mission

Aiducation International's Mission

Gemeinsam mit unseren Unterstützern unterstützen wir High Potentials in wirtschaftlich aufstrebenden Ländern durch Stipendien. Unsere Stipendien bestehen aus zwei Komponenten:

1. Aid To Education

Wir bieten intelligenten und engagierten Talenten den Zugang zu formaler Bildung, wenn ihnen die finanziellen Mittel fehlen.

2. Education To Aid

Wir unterstützen intelligente und engagierte Talente mit Mentoring und Training außerhalb des üblichen Lehrplans. Diese Trainings sollen zu sozialem Engagement und Unternehmertum verhelfen. Dadurch bauen wir ein Netzwerk von Talenten auf, die zu sozial verantwortlichen und aktiven Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen und so den Wandel in ihrem Land vorantreiben und eine Kultur des Zurückgebens aufbauen.

Ob der Schwerpunkt eines Stipendiums auf "Education to Aid" oder "Aid to Education" liegt, wird individuell auf die jeweilige Situation im Land des AiduFellow zugeschnitten. Während in Kenia beispielsweise der Schwerpunkt auf "Aid to Education" liegt, legen unsere Stipendien auf den Philippinen und die Mentorakademien den Schwerpunkt auf "Education to Aid".



Aiducation Mentorship Akademien

Mentorship Akademien sind, wie bereits erwähnt, ein zentraler Bestandteil unserer idealistischen Unterstützung von Schülern in Kenia, den Philippinen, Ghana und dank Rotary, Tanzania. In diesen 1-wöchigen Workshops lernen sich rund 50 junge Talente gegenseitig kennen, lernen voneinander sowie von ausgewählten Referenten, die Vorbilder ihrer Zivilgesellschaft sind, führen erste unternehmerische Projekte durch und erhalten neben diesem Coaching eine individuelle Betreuung. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, dass sich die Stipendiaten zu sozial verantwortlichen jungen Talenten entwickeln, die sich vernetzen und ihr Land wirtschaftlich, politisch und sozial entwickeln. Ein Video, das auf Youtube (www.youtube.com/Aiducation) verfügbar ist, vermittelt einen Eindruck.

Rotary Club Zürich Limmattal

Der Rotary Club Zürich-Limmattal hat beschlossen, die erste Start-up-Akademie in Tansania zu finanzieren. Tansania gehört zu den Top 15 der ärmsten Länder der Welt. Nur 30% der Jugendlichen gehen auf die High School und die Arbeitslosenquote ist alarmierend. Eine Möglichkeit, diesen Armutskreislauf zu durchbrechen, ist das Unternehmertum. Durch die Ausstattung talentierter Jugendlicher aus armen Verhältnissen mit unternehmerischen Fähigkeiten und Wissen wird diese Start-up-Akademie einen enormen Einfluss auf das Leben der Teilnehmer, ihrer Familien, Freunde und ganzer Gemeinschaften haben. Fünf Tage lang werden ausgewählte Rotary-Mitglieder ihr Wissen über Unternehmertum mit talentierten tansanischen Schülern aus armen Verhältnissen teilen. Die Schüler lernen, wie sie ihre Geschäftsideen in die Praxis umsetzen können, profitieren von Coaching-Sitzungen mit allen Rotariern und haben die Möglichkeit, von einem individuellen Mentoring mit dem Coach ihrer Wahl zu profitieren.

Wie sie dieses Projekt unterstützen können

Die Kosten für die Durchführung der Mentorship Akademie in Tansania belaufen sich auf 34'000 CHF. Mit einer Spende für dieses Projekt helfen sie jungen Unternehmern in Tansania ihren Traum zu verwirklichen und langfristig arbeitsplätze zu schaffen..

Vielen Dank für ihre Spende auf dieses Bankkonto:

IBAN: CH33 0070 0114 8010 51004

ZKB, 8010 Zürich, PC 80-151-4, Clearing #700

Zugunsten: ROTARY CLUB ZÜRICH-LIMMATTAL, Postfach, 8953 Dietikon

Die Mentoren an der Rotary Start Up Akademie

Sechs internationale Mentoren, die alle mehrjährige Erfahrung als Unternehmer, Berater und Coach mitbringen, haben sich entschieden die Akademie als freiwillige zu leiten.



Dr. Andrea Degen (Host)
Gründerin, Eurelations AG, Schweiz

«Als erfahrene und Unternehmerin möchte ich mein Wissen an zukünftige UnternehmernInnen in Tansania weitergeben»

«Als Experte für Unternehmens-führung möchte ich den tansanischen Unternehmern helfen, ein erfolgreiches Geschäft zu entwickeln.»



Beat Scheurer
VR, GL Mitglied, strategischer consulta bei verschiedenen Organisationen, Schweiz



Patrick Maier
Senior Consultant, BEST productsafety, Deutschland

«Ich habe mehrere erfolgreiche Unternehmen aufgebaut und möchte meine Erfahrungen mit den tansanischen Unternehmern teilen.»

Die Mentoren an der Rotary Start Up Akademie



Jimmy Tune
CEO und Gründer, Crosstown Courier,
Kenia

«Unternehmer in Ostafrika stehen vor vielen Herausforderungen, ich möchte der nächsten Generation helfen, ihre zu überwinden»

«Ich habe selbst ein erfolgreiches Geschäft aufgebaut und möchte tansanischen Unternehmern helfen, ihre Business-Pläne zu verbessern»



Emmanuel Mbungu
CEO, TechNet Kenya Limited, Kenya



Simon Rick
CEO und Gründer, The Backyard Kuku
Ranch, Kenya

«Mein Unternehmen war aufgrund der Erkenntnisse, die ich bei einer Start-up-Akademie gewonnen habe, erfolgreich. Jetzt möchte ich etwas zurückgeben und den zukünftigen Unternehmern Afrikas helfen.»

Allgemeine Informationen über Tanzania

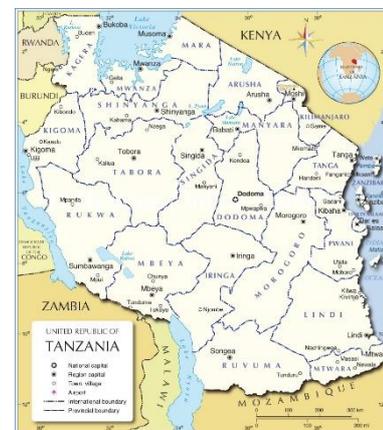
Bevölkerung (M)	55.6	HDI	0.531	GDP p.c. (\$)	2787
Bev. Wachstum (% p.a.)	3.1	HDI Rang von 188	151	Gini Index	37.8
Lebenserwartung (Jahre)	64.9	UN Bildungs Index	0.458	Armut (%)	79.0
Urbane Bevölkerung (%)	32.3	Geschlechter ungleichheit	0.544	Hilfsgelder per capita (\$)	47.9

Tansania grenzt an Uganda, Kenia, Mosambik, Malawi, Sambia, Ruanda, Burundi und die Demokratische Republik Kongo. Tanzania liegt im Osten Afrikas und grenzt sowohl an den Indischen Ozean als auch an den Viktoriasee.

WIRTSCHAFT Tanzania ist die zweitgrößte Volkswirtschaft der Ostafrikanischen Gemeinschaft und die zehntgrößte in Afrika. Das Land ist weitgehend von der Landwirtschaft abhängig, was die Beschäftigung betrifft, die etwa die Hälfte der erwerbstätigen Bevölkerung ausmacht. Die Wirtschaft befindet sich seit 1985 im Übergang von der Kommandowirtschaft zur Marktwirtschaft. Obwohl das Gesamt-BIP seit Beginn dieser Reformen gestiegen ist, ist das Pro-Kopf-BIP zunächst stark gesunken und lag 2007 erst wieder über dem Wert vor dem Übergang.

POLITIK Die Politik Tanzanias findet im Rahmen einer einheitlichen präsidentialen demokratischen Republik statt, in der der Präsident Tanzanias sowohl Staatschef als auch Regierungschef ist. Die Exekutivgewalt wird von der Regierung ausgeübt. Die Legislative liegt sowohl bei der Regierung als auch beim Parlament. Das Parteiensystem wird von der Revolutionären Staatspartei dominiert. Die Judikative ist unabhängig von der Exekutive und der Legislative.

Tansania hat eine mittelmäßige Performance auf dem Corruption Perception Index (CPI) von Transparency International, einer Kennzahl, die versucht, die Prävalenz der Korruption im öffentlichen Sektor in verschiedenen Ländern zu messen. Im Jahr 2018 rangierte das Land mit einer Punktzahl von 36/100 auf Platz 99 von 180 Gesamtländern im CPI.



BEVÖLKERUNG Tansania hat die größte Bevölkerung in Ostafrika und die niedrigste Bevölkerungsdichte; etwa ein Drittel der Bevölkerung lebt in städtischen Gebieten. Die Bevölkerung Tansanias ist sehr jung, etwa zwei Drittel der Bevölkerung sind unter 25 Jahre alt. Die Bevölkerung Tansanias wächst aufgrund der hohen Geburtenrate von 4,8 Kindern pro Frau rasant. Tansania hat Fortschritte bei der Senkung der Kindersterblichkeit gemacht, während Malaria nach wie vor der Hauptgrund für den Tod von Kindern unter 5 Jahren ist. Die Bevölkerung besteht aus etwa 125 ethnischen Gruppen. Die Völker Sukuma, Nyamwezi, Chagga und Haya haben jeweils mehr als 1 Million Einwohner.

Die unzureichende Ernährung ist nach wie vor ein anhaltendes Problem in Tansania und variiert in den Regionen des Landes stark. 16% der tansanischen Kinder sind untergewichtig und 34% erleben ein verkümmertes Wachstum infolge von Unterernährung. Die Dürre in Ostafrika hat zu einem massiven Anstieg der Preise für Grundnahrungsmittel wie Mais und Sorghum geführt, die für die Ernährung der Mehrheit der tansanischen Bevölkerung von entscheidender Bedeutung sind. Von 2015 bis 2017 hat sich der Preis für Mais beim Kauf im Großhandel von 400 Shillings pro Kilogramm auf 1253 Shillings pro Kilogramm mehr als verdoppelt.

Tansania hat einen hohen Anteil an Menschenrechtsverletzungen. Sexuelle Handlungen zwischen Männern sind illegal und mit einer maximalen Strafe einer lebenslangen Freiheitsstrafe verbunden.

Das Engagement der Regierung Tansanias für die Bildung als integralen Bestandteil der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung begann kurz nach der Unabhängigkeit 1962. Sowohl der Primar- als auch der Sekundarunterricht an öffentlichen Schulen ist kostenlos, mit Ausnahme von Schulmaterial und Unterricht in Kisuaheli. 86,5 Prozent der tansanischen Kinder im Grundschulalter sind in die Schule eingeschrieben. Hohe Einschreibungen, begrenzte Mittel und der Mangel an qualifizierten Lehrern haben zu einer sinkenden Bildungsqualität geführt. Dies führte zu überfüllten Klassenzimmern mit 100-200 Schülern und nur einem Lehrer. Das durchschnittliche Verhältnis von Lehrer zu Schüler in staatlichen Schulen beträgt 1:51, und das Verhältnis von Lehrbuch zu Schüler beträgt 1:10. Obwohl die öffentliche Sekundarschule kostenlos ist, besuchen nur 30% der tansanischen Schüler die normale Sekundarschule und nur 3,2% die Oberstufe, was eine Voraussetzung für die Universität ist.

Quellen für mehr Informationen:

Bertelsmann

Transformation Index:

<https://www.bti-project.org/de/berichte/laenderberichte/detail/itc/TZA/>

CIA World Factbook

<https://www.cia.gov/library/publications/resources/the-world-factbook/geos/tz.html>

Wikipedia:

<https://en.wikipedia.org/wiki/Tanzania#Demographics>

Human Rights Watch

<https://www.hrw.org/world-report/2019/country-chapters/tanzania-and-zanzibar>

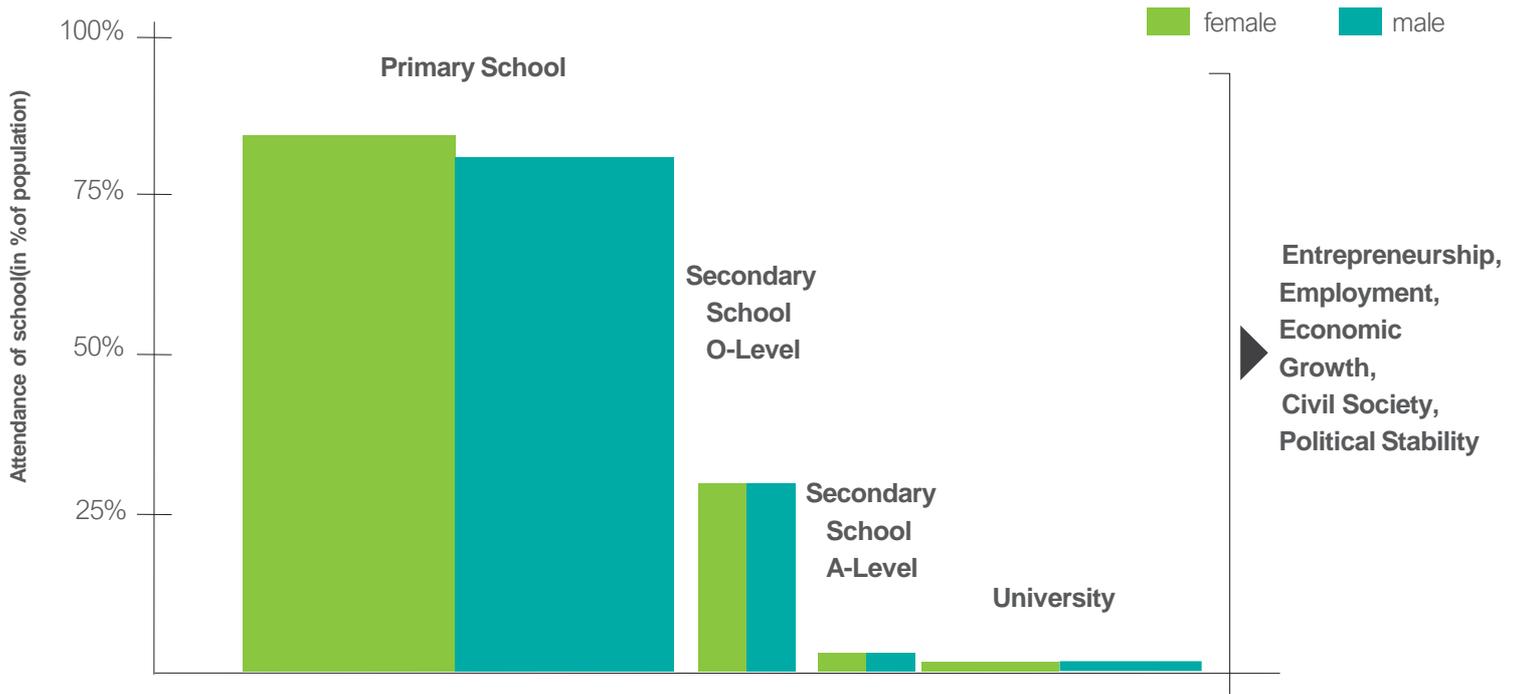


Fig1

Das Bildungssystem in Tansania hat einen klassischen Engpass. Nach der obligatorischen Grundschule können viele Kinder in Tansania ihre Ausbildung nicht fortsetzen, weil es an Mitteln für Mahlzeiten, Schreibwaren, Bücher oder Transport fehlt. Frühe Heirat und Arbeit in der Landwirtschaft verschärfen das Problem. Die Schule St. Jude bildet nur Kinder aus finanziell benachteiligten Verhältnissen aus, die ein hohes akademisches Potenzial aufweisen. Alle Kosten, die mit der Ausbildung der Schüler verbunden sind, einschließlich Uniformen, Transport, Unterkunft, Mahlzeiten usw., werden vollständig von St. Jude übernommen. Wenn ein Student nach Abschluss von St. Jude einen Universitätsabschluss anstreben möchte, kann er sich für das über St. Jude hinausgehende Programm einschreiben, wo er ein Jahr lang in verschiedenen gemeinnützigen Initiativen arbeitet und dann ein Vollstipendium für sein Universitätsstudium erhält.

Lehrplan der Rotary Start Up Akademie

Jeder Tag der Rotary Start Up Academy stellt eine eigenständige Phase dar - jeder Tag hat sein eigenes Motto - das ein erfolgreiches Startup durchlaufen muss. Tag 1 konzentriert sich auf das Aufwärmen (Studenten und Mentoren). Tag 2-4 enthält die Lernblocks 1-5, in denen die Schüler Schlüsselkonzepte lernen und diese auf ihre Gründungsideen übertragen. Am 5. Tag geht es darum, die Erkenntnisse aus der Woche zusammenzufassen und zu präsentieren. Jeder Lernblock besteht in der Regel aus drei Sitzungen: einer 30-minütigen Input-Session, in der die Schüler mit neuen theoretischen Konzepten in Kontakt gebracht werden, einem 1-stündigen Start-up Coaching, in der jedes Start-up die Möglichkeit hat, Fragen zu stellen, und eine letzte 1-stündige Arbeitssitzung, in der Start-ups ihre Erfahrungen in ihren individuellen Start-up-Fällen umsetzen. Die meisten Sitzungen zielen auf den Transfer von Know-how ab, um einen Businessplan zu entwickeln und die Ergebnisse zu präsentieren.

Day 1 THINK	Day 2 PLAN	Day 3 FUND	Day 4 MARKET	Day 5 WIN
Introduction Ice breakers	Block 1: Customer Need, Solution & USP's	Block 3: Funding your Business / Finances	Block 4: Marketing	Final Presentations
Pitching & Business Planning Incl. Market Place	Block 2: Business Model		Block 5: Sales	
Maintaining your Business	Strategic competence	Teamwork	Practicing Final Presentations	

 = Sessions/presentations delivered by Rotary or Kenyan Mentors (one for each block)

Weiterführendes Mentoring nach der Akademie

Nach der Akademie bietet Aiducation ein laufendes Mentoring zwischen Studenten und den Mentoren an. Natürlich werden Studenten und Mentoren während der Akademie weiterhin Kontaktdaten austauschen und so kann eine Mentorenbeziehung beginnen. Aber mit dem untenstehenden Prozess möchten wir alle Studenten (einige sind vielleicht zu schüchtern, um Mentoren nach Kontaktdaten vor Ort zu fragen oder haben zu diesem Zeitpunkt kein Problem zu diskutieren) ermutigen, sich im Hinblick auf ein laufendes Mentoring an Aiducation zu wenden.

1. Am Ende jeder Akademie werden die Studierenden darüber informiert, dass Aiducation eine kontinuierliche Betreuung von Studierenden mit konkreten unternehmerischen/karriererelevanten Themen anbietet (z.B. alle während der Akademie diskutierten Themen, Bewerbung beim Startfonds, Führung eines Start-ups und alles, was damit zusammenhängt, Bewerbungen für Jobs/Praktika, karriererelevante Themen, Interviewcoaching etc.)

2. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich an Aiducation wenden, um sie über das Thema und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu informieren.

3. Die Aidsausbildung stimmt den Mentee dann mit einem Mentor ab.

Mehr Informationen zur Wirkung unseres weiterführenden Mentorings finden sie hier: http://www.aiducation.org/de/blog_posts/146-AiduAlumni-George-on-Mentoring



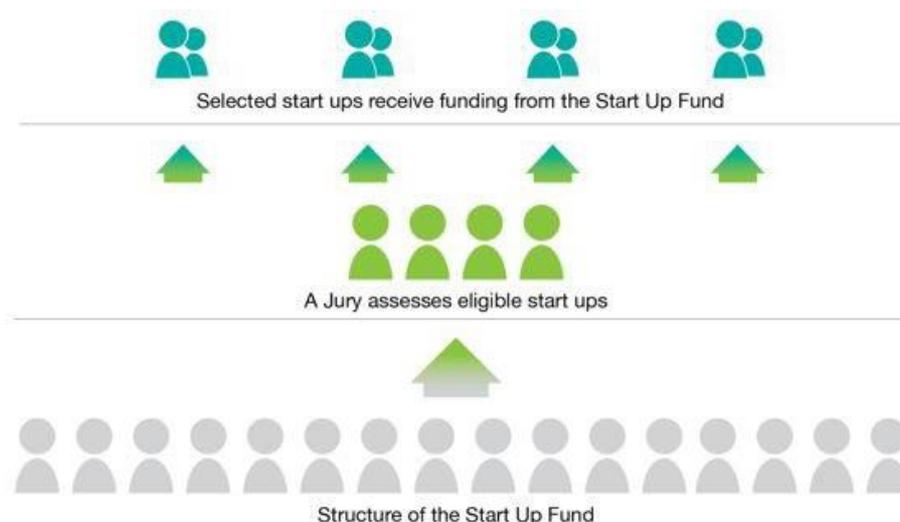
Der Startup-Fonds

Nach der ersten Start Up Academy im August 2014 sahen die Mentoren einen Bedarf an Unterstützung vielversprechender Ideen. Gemeinsam mit Aiducation wurde das Konzept des Startup-Fonds entwickelt - ein Instrument, mit dem die vielversprechendsten Start-ups von Unternehmern finanzielle und Coachingunterstützung erhalten können.

Zur Übersicht der geförderten Start Ups: www.aiducation.org/en/Content/Funded_Startups.html

Wie funktioniert der Fonds?

Jeder kann per PayPal (inkl. Kreditkarte) oder Banküberweisung auf die Bankkonten von Aiducation spenden. Alle eingehenden Spenden werden gebündelt und das Board of Advisors (BOA) wird die Mittel an ausgewählte Start-ups aus der AiduAlumni-Gemeinschaft vergeben. Die BOA wird durch einen strengen Verhaltenskodex und eine vorab vereinbarte Verfassung geregelt. Erfolgreiche Start-ups müssen die erhaltenen Mittel zurückzahlen, damit andere Unternehmensgründungen finanziert werden können und dieser Fonds sich revolviert. Bleiben Sie auf dem Laufenden in unserem Blog, um einige der Erfolgsgeschichten des Start Up Fund zu sehen..



Funding Start-ups: The Process in a Nutshell.

The Start-up Fund Funding Application Process Flow Diagram

